

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Ziele:

- Storytelling
- Werkzeugkasten
- Text
- Bild
- Audio
- Publikation auf [100sekunden.blogspot.com](http://100sekunden.blogspot.com)
- Vorbereitung auf Praxiskurs «Eventblogging»

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Inhalt:

- Vorstellung
- Medienprozesse
- Koordinatensystem
- Beispiele (Zeitung, Radio, Literatur, Multimedia)
- Format 100 Sekunden Wissen
- Werkstatt I: Themenfindung, Recherche, Formulierung
- Exkurs I: Wikipedia

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Inhalt:

- Textgestaltung: Werkzeugkasten
- Werkstatt II: Überarbeitung, Aufnahme, Produktion, Publikation
- Exkurs II: Lizenzfreie Inhalte im Web
- Exkurs III: Open-Source-Software, CMS
- Feedback nach Carmen Thomas
- Abschluss

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

twb:

- bis 1992 Universität Bern:  
Germanistik, Anglistik, Gymnasiallehrer, lic. phil.
- bis 1993 «Thuner Tagblatt»: Redaktor, Produzent
- bis 1996 «Der Bund»: Redaktor, Nachrichtenchef
- bis 2010 Schweizer Radio DRS 2:  
Stabschef, Programmentwickler
- seit 2011 freier Journalist, Multimediaproduzent, Dozent
- Seit 2012 Leiter Konvergent Produzieren, HTW Chur
- [www.thomasweibel.ch](http://www.thomasweibel.ch)

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012



# MAS MMP & J: Storytelling

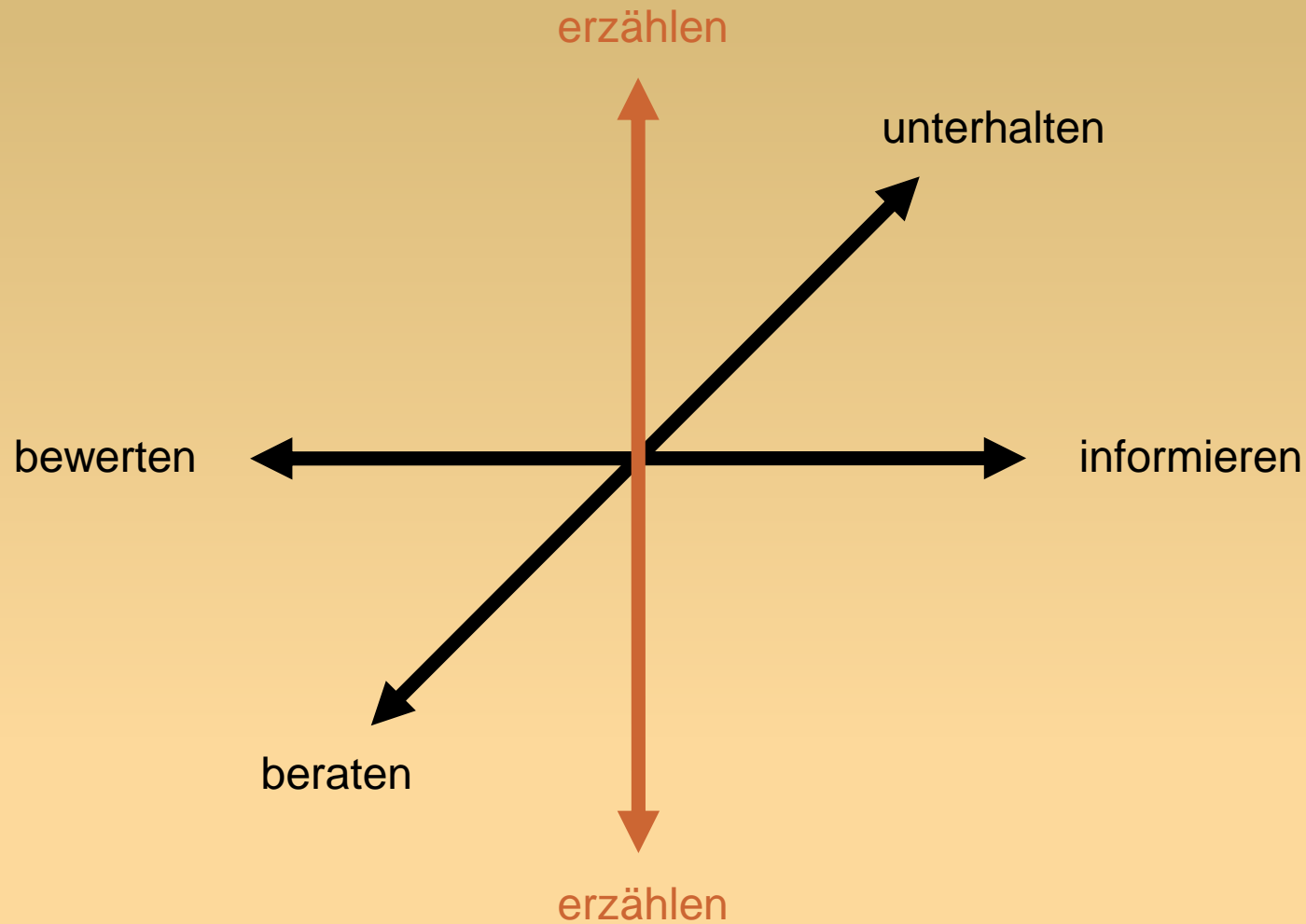
## 17. Februar 2012

### Prozess:

- Themenfindung
- Hypothesenbildung
- Fragestellung
- Recherche, Interviews
- Formgebung
- Hypothesenrevision
- Gestaltung
- Crossmedia,
- Programmierung
- Publikation
- Feedback, Medienkritik
- Vermarktung
- Nutzungsmessung
- Publikumsforschung

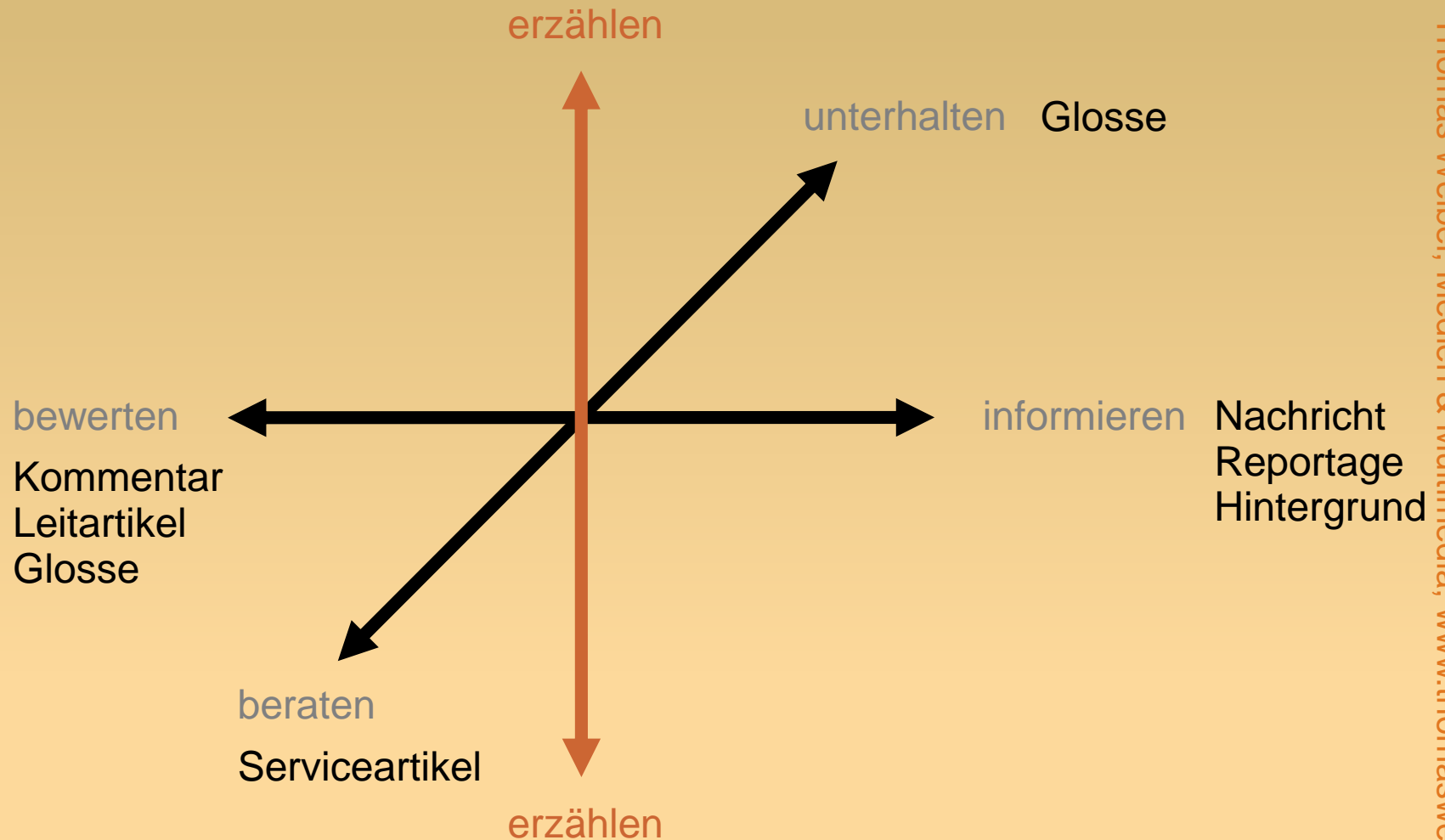
# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012



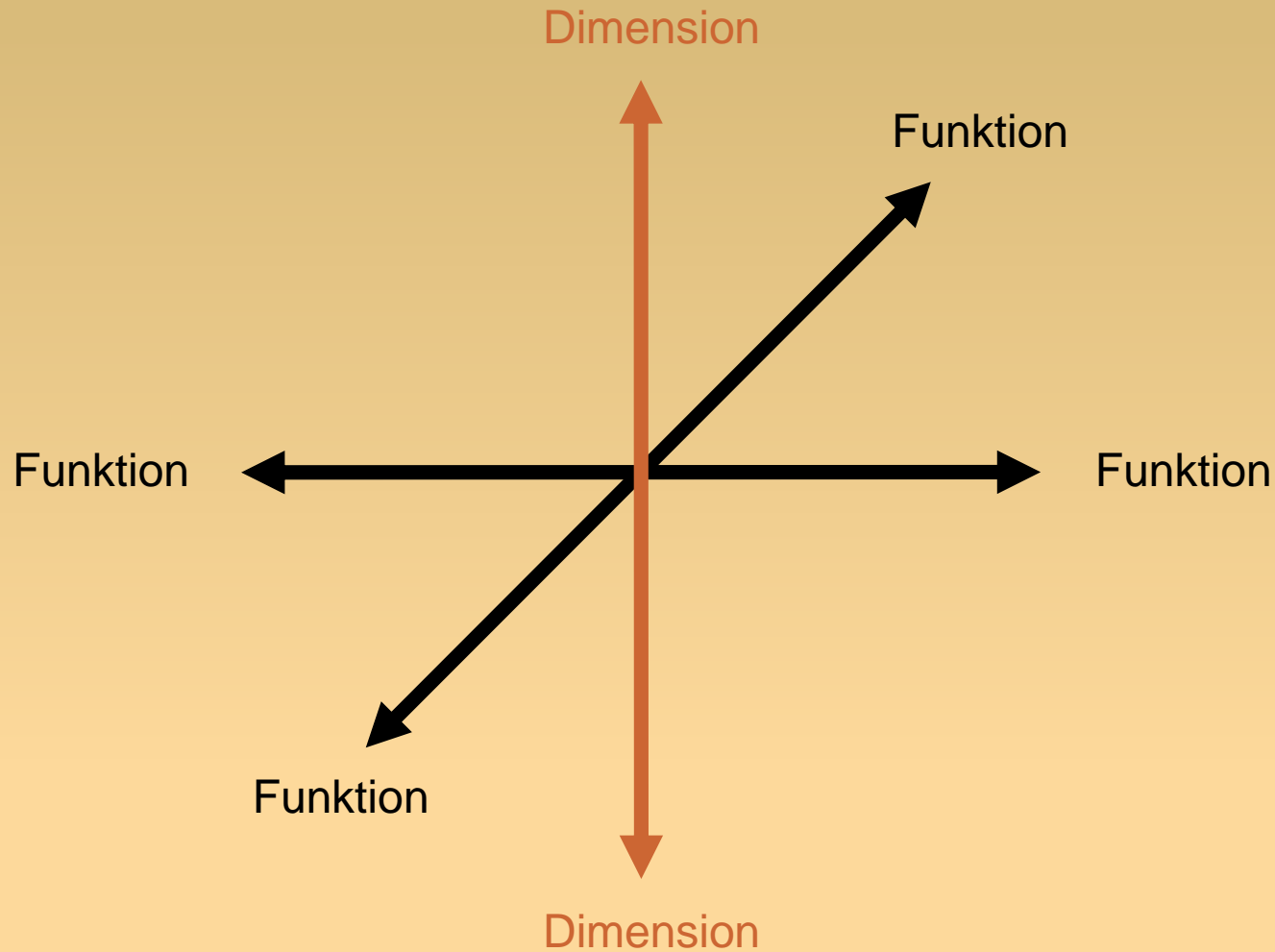
# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012



# MAS MMP & J: Storytelling

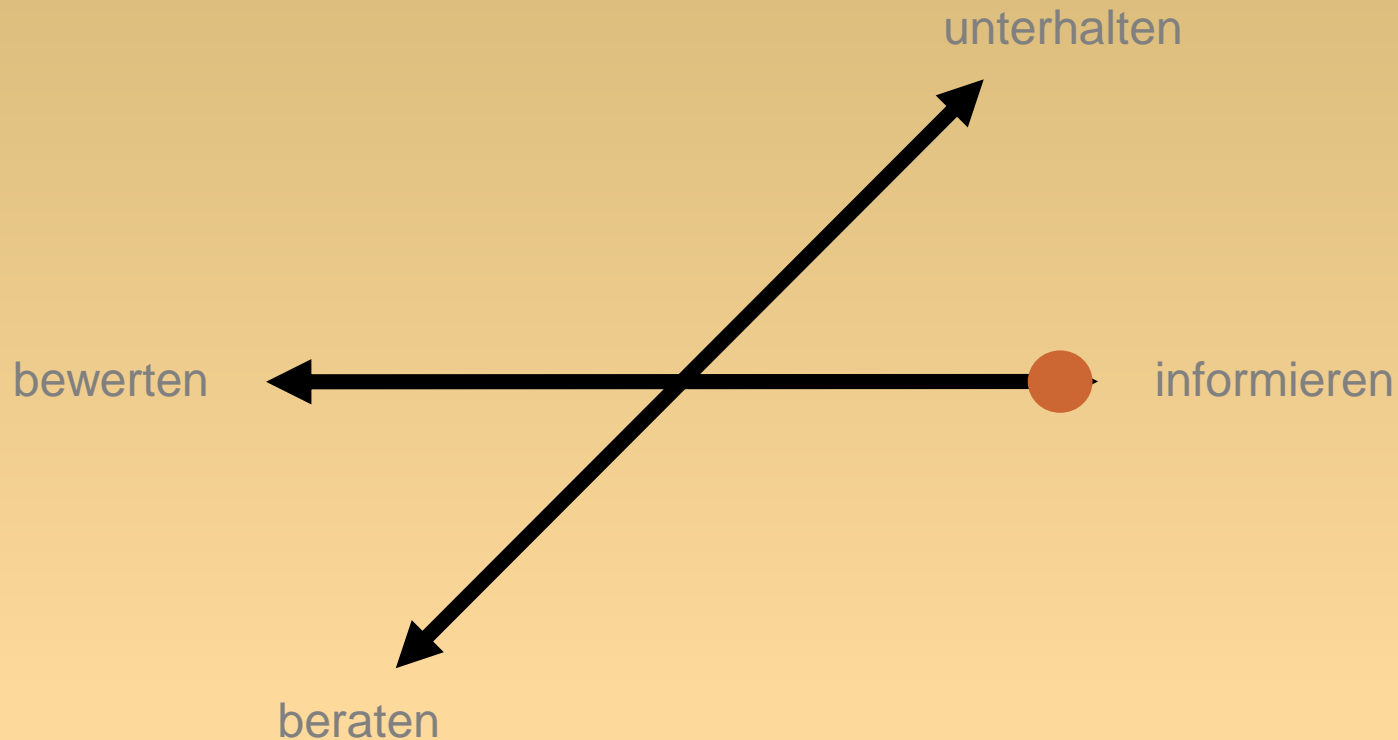
## 17. Februar 2012



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

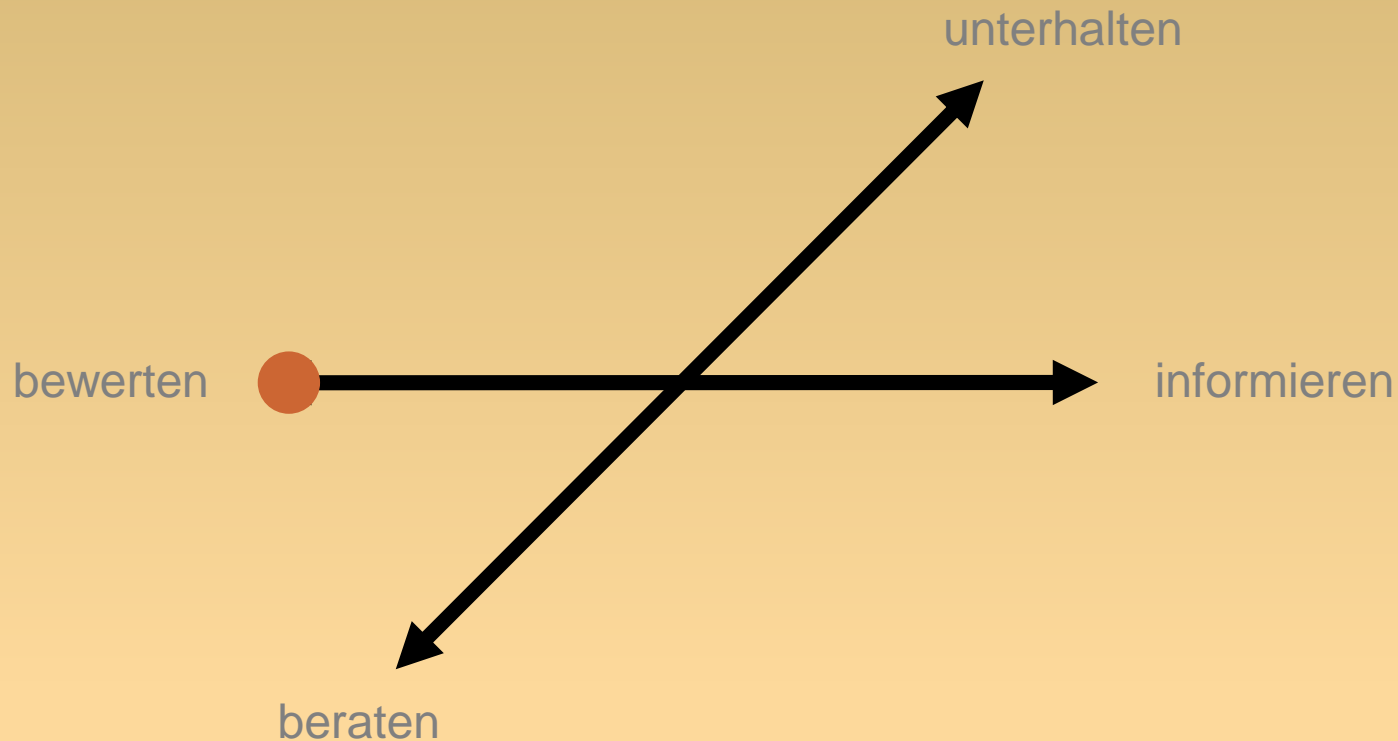
Meldung?



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

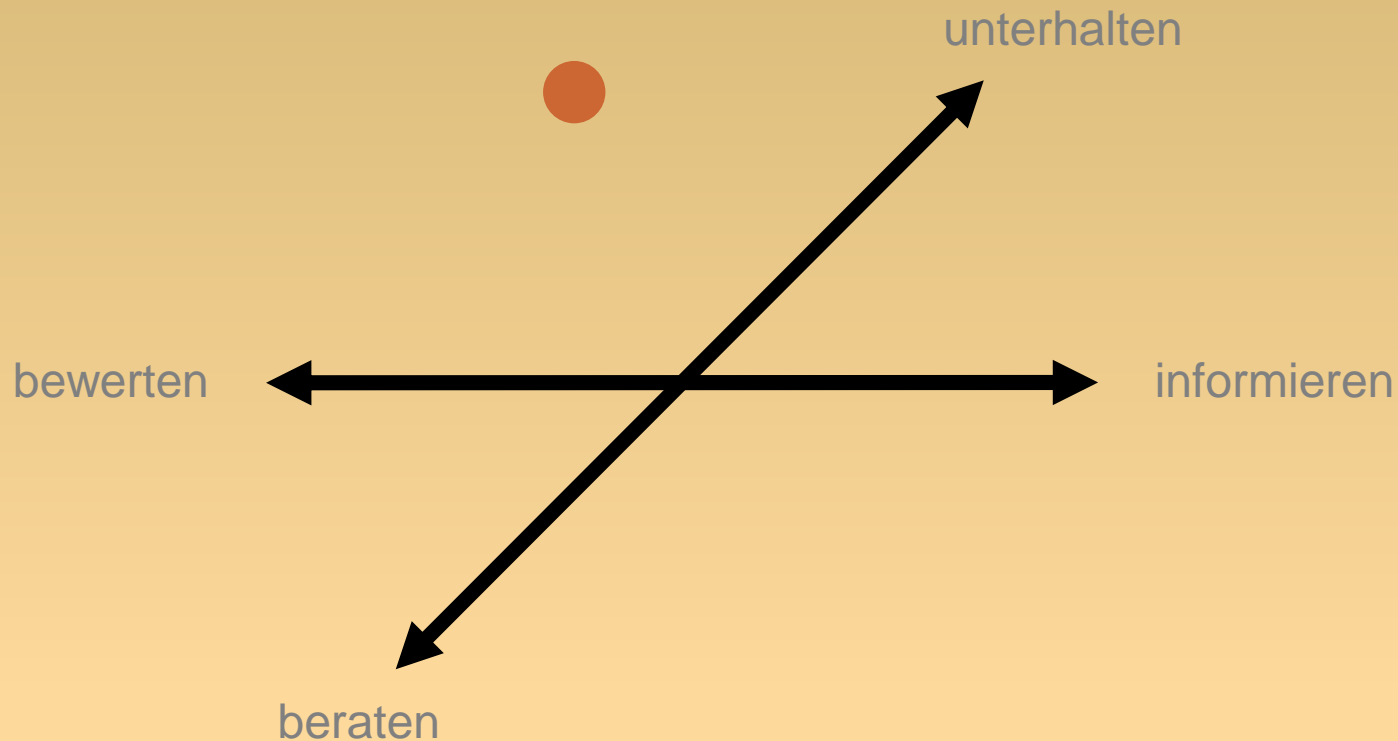
Kommentar?



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

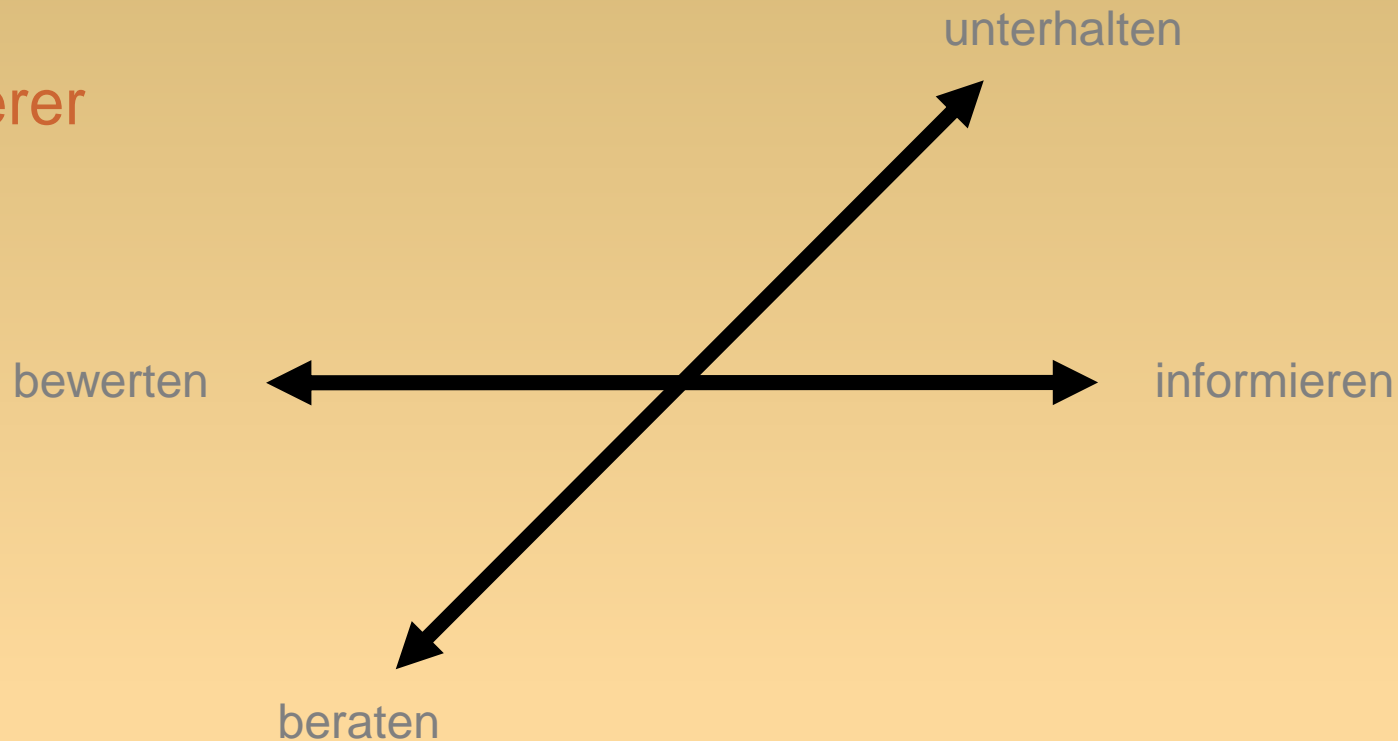
Glosse?



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

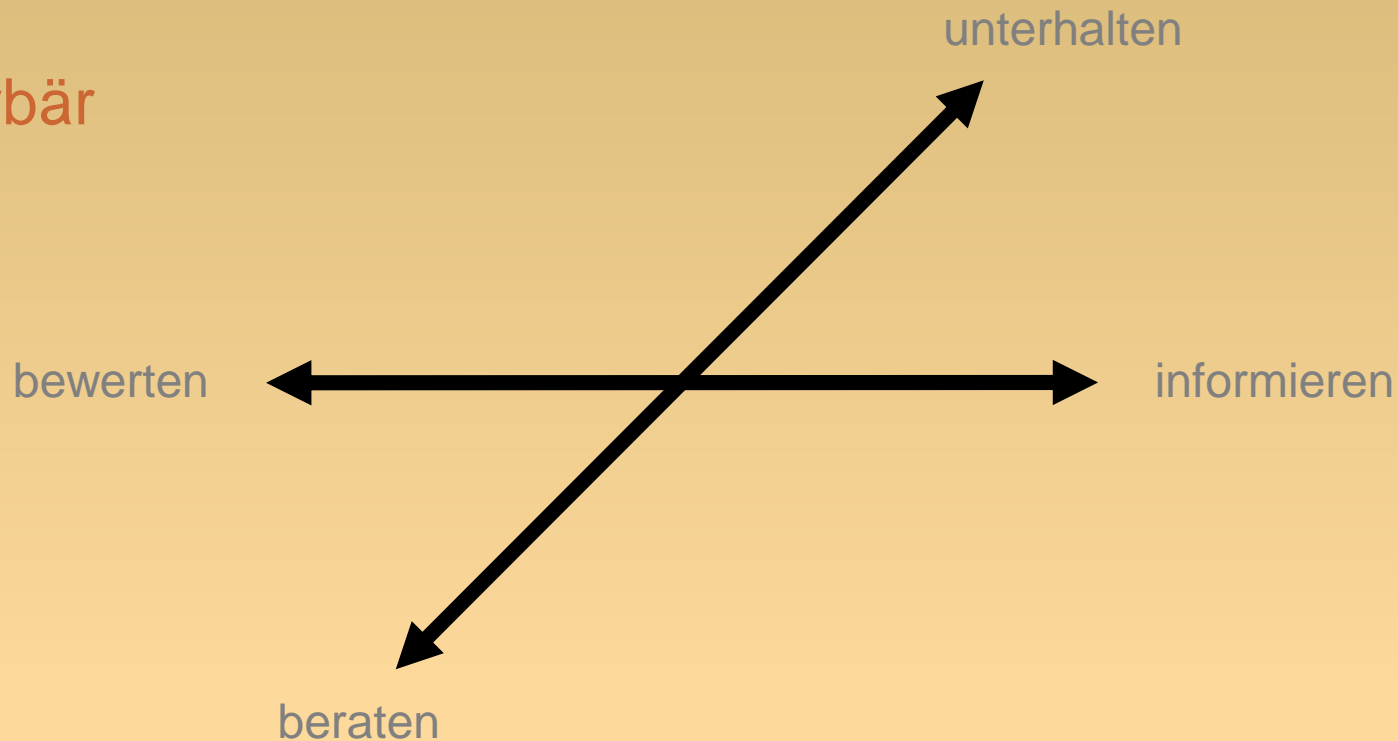
Grizzlybär  
tötet  
Wanderer



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

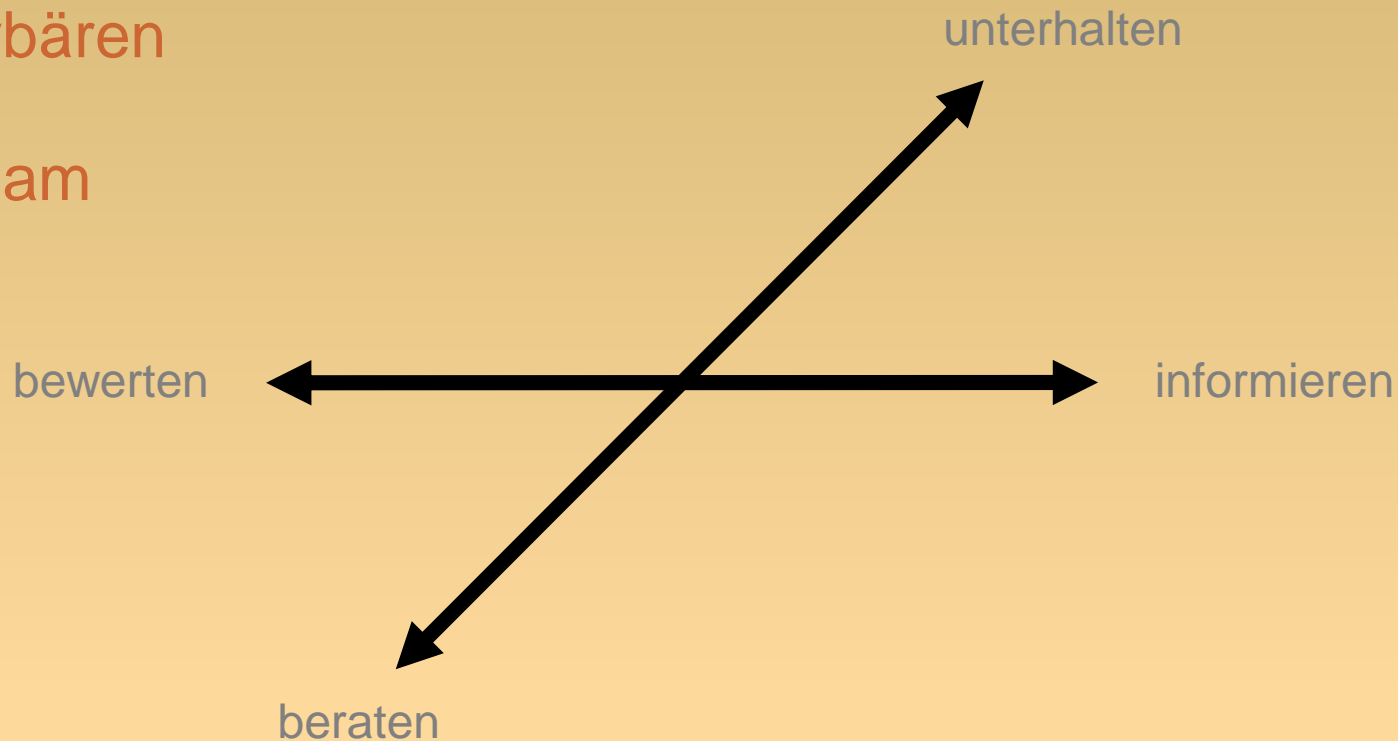
Wanderer  
beisst  
Grizzlybär



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

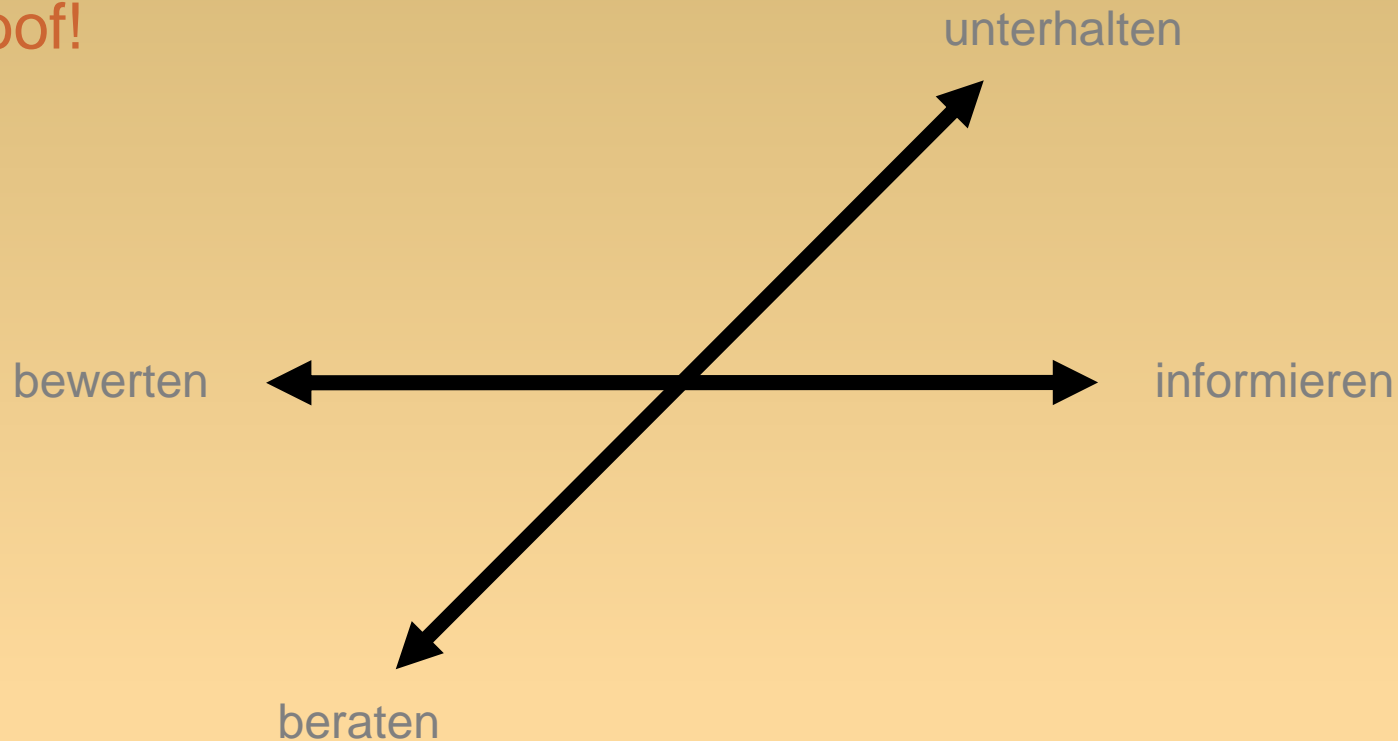
Studie:  
Grizzlybären  
leben  
monogam



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

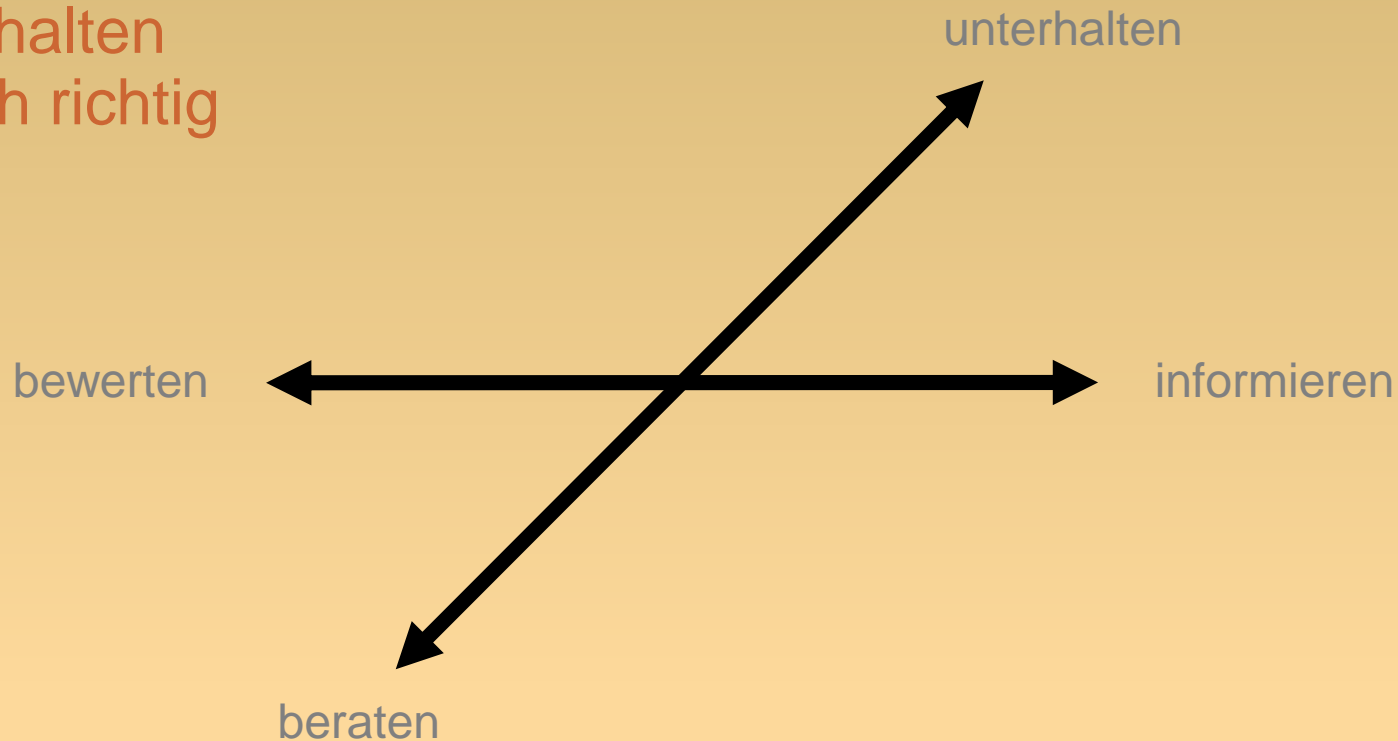
Grizzlybären  
sind doof!



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

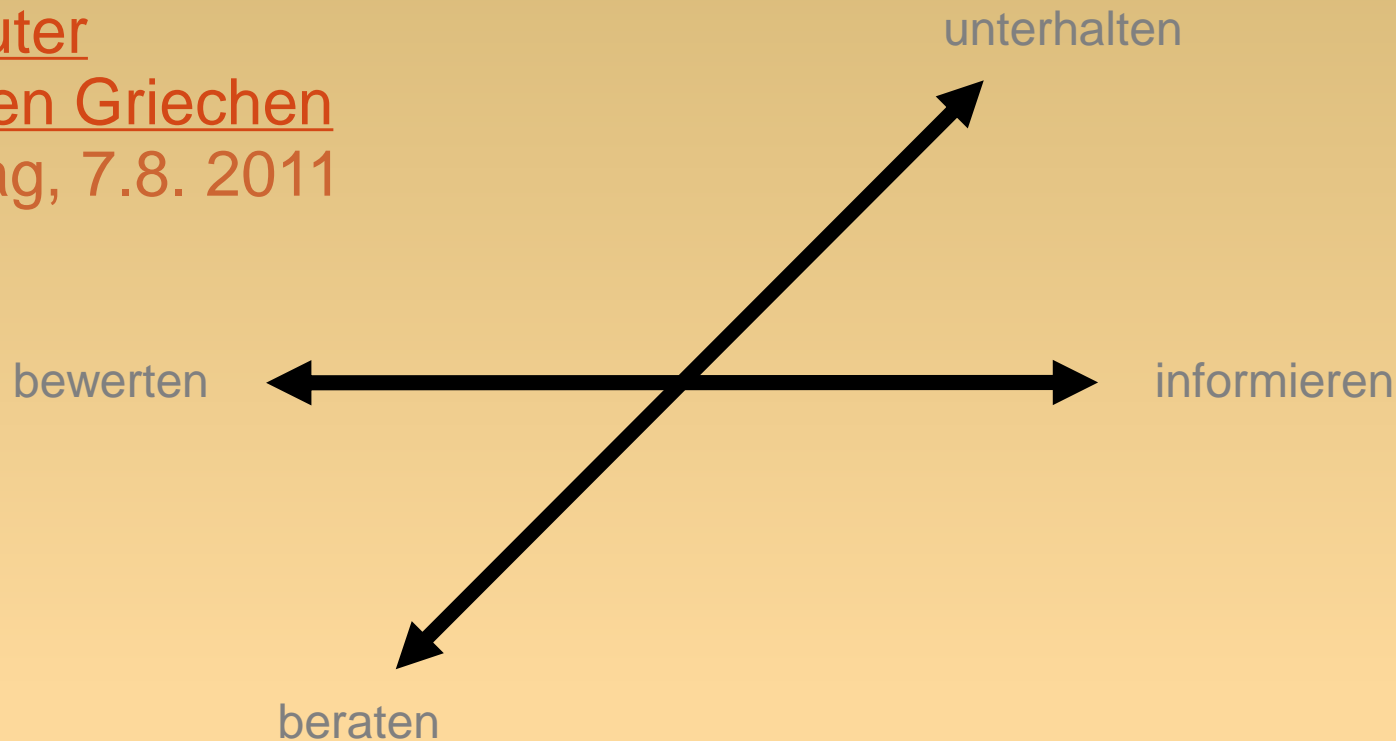
Grizzlybären:  
So verhalten  
Sie sich richtig



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

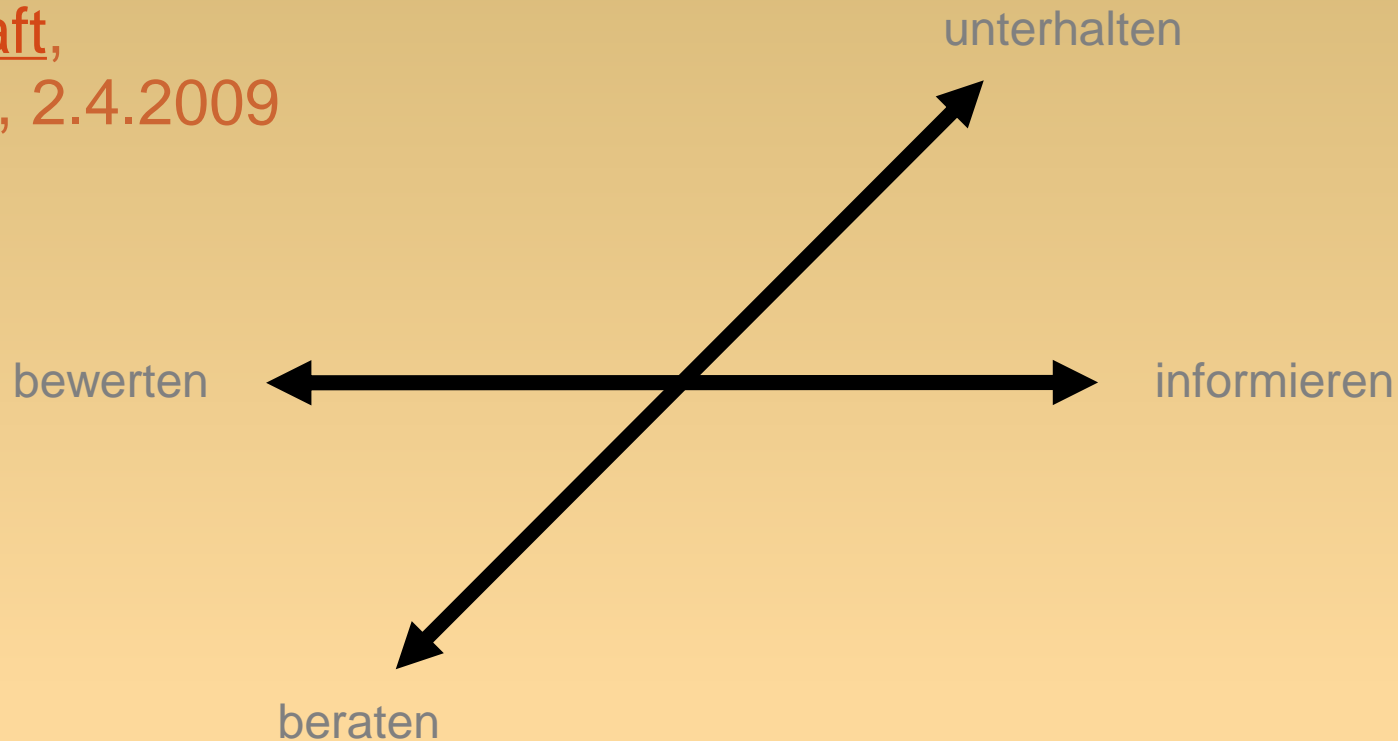
Das war der  
Computer  
der alten Griechen  
Sonntag, 7.8. 2011



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

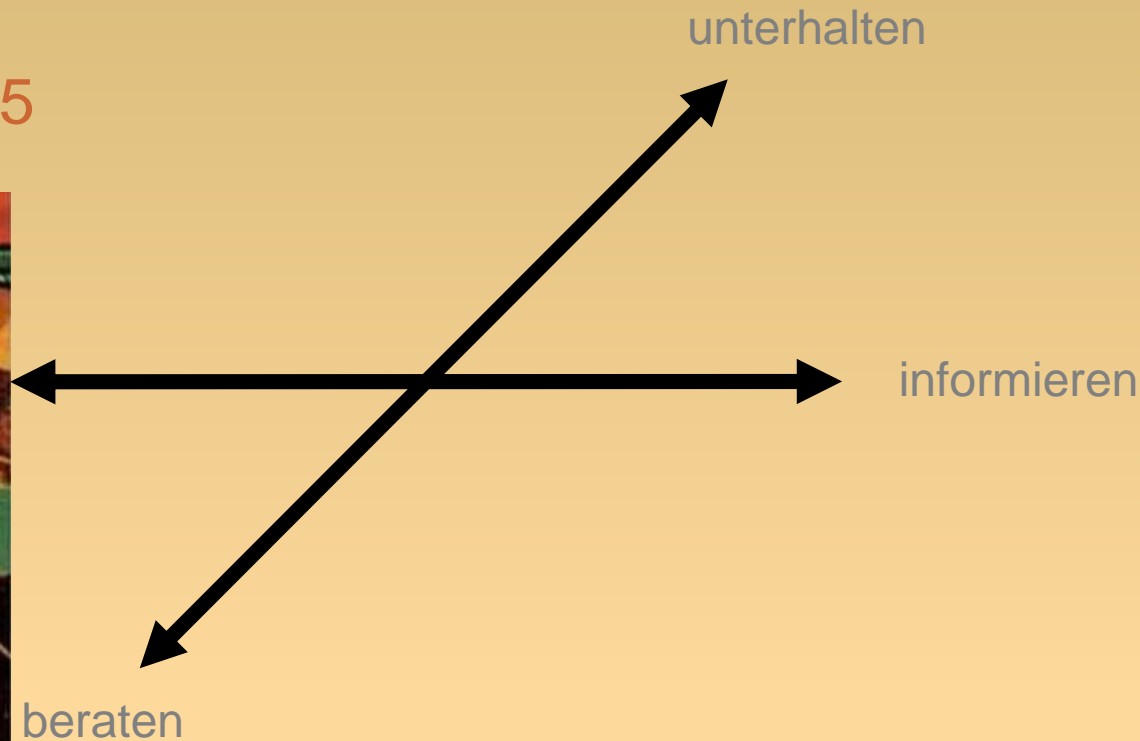
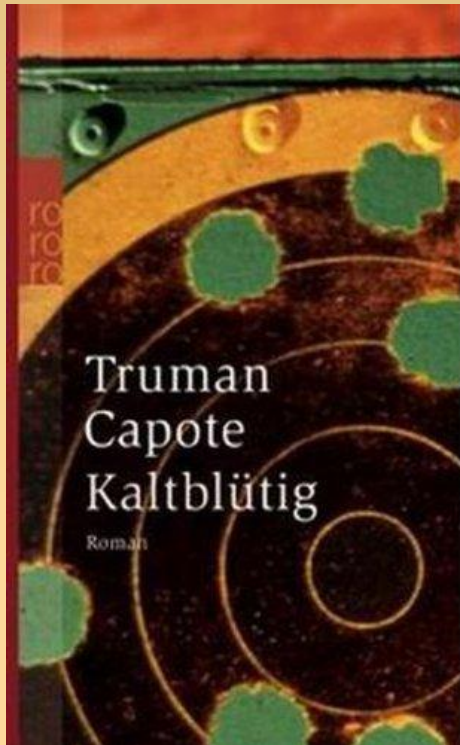
World of  
Warcraft,  
DRS 2, 2.4.2009



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

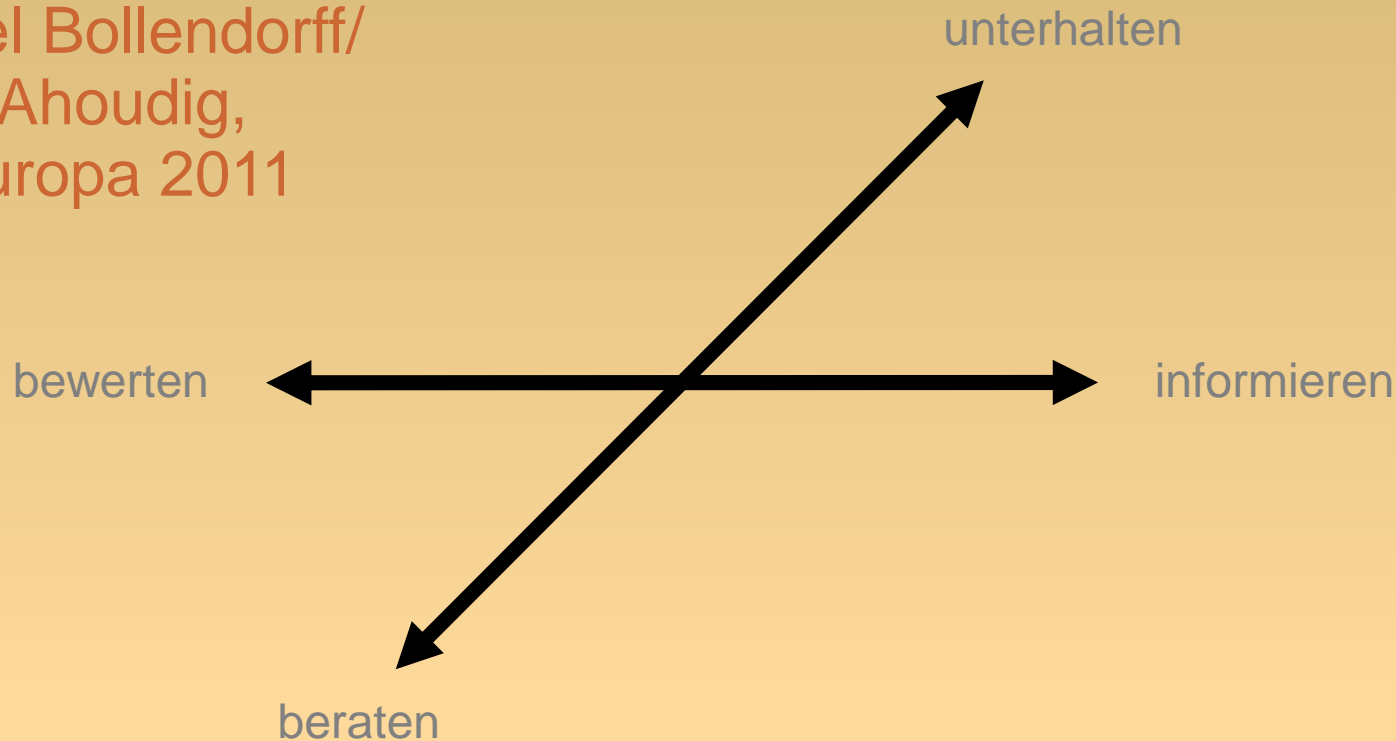
Truman Capote,  
In Cold Blood  
(Kaltblütig), 1965



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

À l'abri de rien,  
Samuel Bollendorff/  
Mehdi Ahoudig,  
Prix Europa 2011



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

Beispiel: Format «100 Sekunden Wissen»

- Radiobeitrag SRF, DRS 2 (Mo-Fr 7.00, Sa 8.00)
- Funktion: informieren, unterhalten
- Form: Anmoderation, gesprochener Beitrag (O-Ton)
- Stichwort, Lexikon-Eintrag
- Erkenntnisgewinn für Laien und Fachleute
- überraschend, anschaulich, allgemein
- feuilletonistisch

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

Beispiel: Format «100 Sekunden Wissen»

- Blog: <http://www.thomasweibel.ch/apps/wordpress>

The screenshot shows a WordPress blog post. At the top, there is a dark header with the text 'BLOGISCH' and '100 Sekunden Wissen'. Below the header, the main content area features the title 'ALPTRAUM'. The text begins with a large 'H' and describes the Alp, a creature from Swiss folklore. To the right of the main text, there is a sidebar with the date '12. Januar 2012 - 10:24', the author 'Von Ineb', and the category 'Veröffentlicht in Allgemein'. Below the main text, there is a 'play' button and a decorative separator. At the bottom of the page, there are three columns of text, each starting with a large letter: 'CIAO', 'PREDIGT', and 'GOSPEL'. The 'CIAO' column starts with 'E'ine einzige Silbe, aber beibe nicht einsilbig: Ciao ist der kumpelhafte, herzliche Gruss, dessen italienische Wurzel längst zum...'. The 'PREDIGT' column starts with 'D'ie Wortgeschichte kann entlarvend sein: Predigt, also das, was der Pfarrer auf der Kanzel hält, kommt vom lateinischen praedicare, «ausserfens...'. The 'GOSPEL' column starts with 'G'ospel: das ist mehr als Musik – das ist Klang gewordene Inbrunst. Gospel ist Soul, Rhythmi'n'Blues, Rock'n'Roll, the backbone of American...

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

Beispiel: Format «100 Sekunden Wissen»

- [Copy & Paste](#)
- [E-Mail](#)
- [Murphy's Law](#)

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

Übung: Format «100 Sekunden Wissen»

- Thema: frei
- Quelle: Wikipedia (d/e)
- gelesen: 100-110 Sekunden
- geschrieben: 240-250 Wörter
- formatiert: 1 Seite A4 (Arial, 14 pt, Zeilenabstand 1,5)

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: Wikipedia

- Studien der deutschen Historikerin Maren Lorenz et al.
- ~~Von allen für alle~~
- Lesen: 69% Männer
- Artikel verfassen: 3% (87% Männer)
- Durchschnittsalter: 31 Jahre, Median: 29 Jahre
- Durchschnittlicher Autor: jung, männlich, wehrpflichtig
- Historische Themen: Traditionelle Perspektive (Politik, Militär)
- jungen Männern für junge Männer

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: Wikipedia

- Wikipedia != Quelle
- veränderbar != zitierbar
- 400 neue Artikel/Tag –  
Qualitätskontrolle nur punktuell möglich
- Anonyme Autorschaft
- Anfällig für Einflussnahme und Lobbying (politisch,  
wirtschaftlich; durch Parteien, Unternehmen, Personen)
- edit wars («Bearbeitungskriege»)
- Vandalismus

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: Wikipedia

- Wikipedia = erster Einstieg
- Wikipedia = konsolidierte Linkliste
- Wikipedia = präzises Logbuch aller Veränderungen
- Wikipedia = transparente Diskussionen über den Inhalt

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

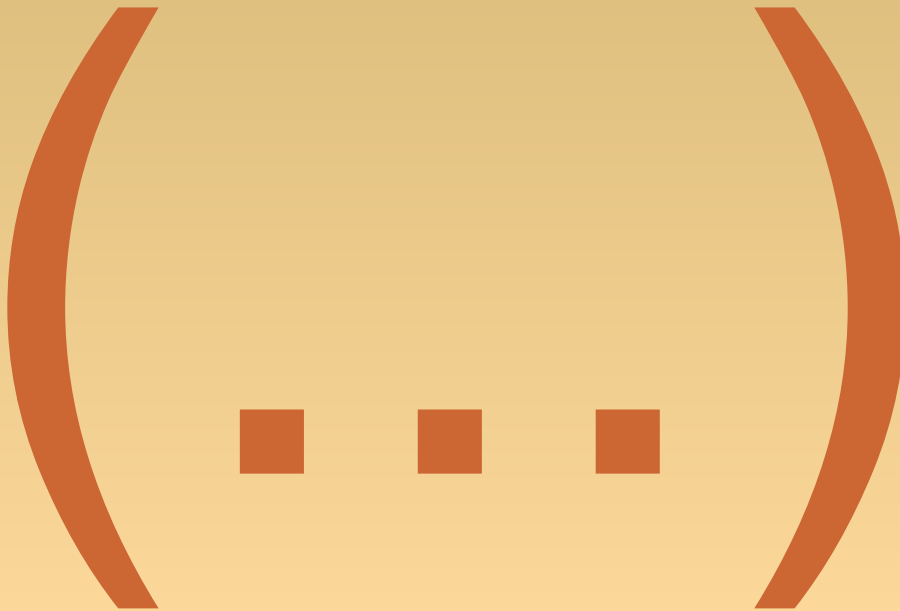
Übung: Format «100 Sekunden Wissen»

- Thema: frei
- Quelle: Wikipedia (d/e)
- gelesen: 100-110 Sekunden
- geschrieben: 240-250 Wörter
- formatiert: 1 Seite A4 (Arial, 14 pt, Zeilenabstand 1,5)

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Textwerkzeuge: die Klammer



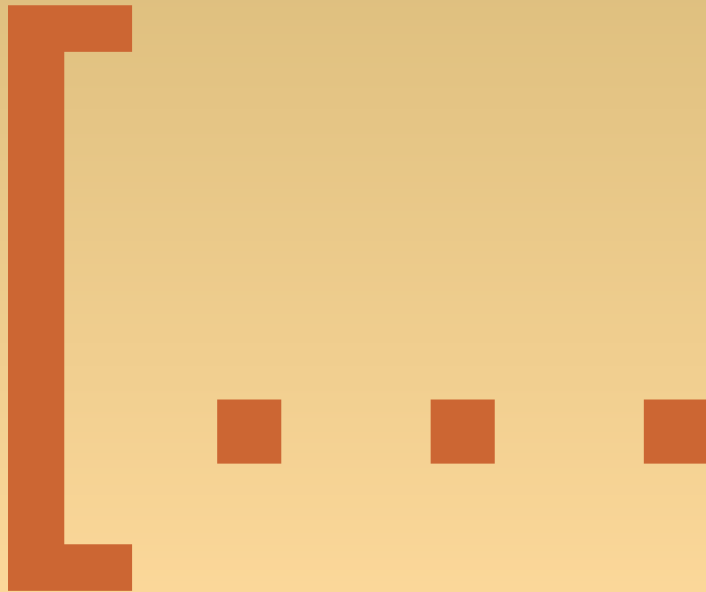
Dennis Hopper, Peter Fonda und die amerikanische Rockband «Steppenwolf» haben ihm im Road Movie «Easy Rider» ein Denkmal gesetzt: dem Chopper mit seiner flachen Vordergabel und dem vielen Chrom. Allein schon die Bemalung des Tanks reichte aus, um den Fahrer zum natürlichen Feind jeder bürgerlichen Ordnung werden zu lassen.

Heute ist der rider nicht mehr ganz so easy: Eine zum Chopper umgebaute Harley, wie sie Dennis Hopper 1969 gefahren war, kostet ein kleines Vermögen.

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Textwerkzeuge: das Zitat I



«Ein Schilling geschenkt ist besser als zwanzig verliehen», sagt ein altes deutsches Diktum. Sprichwörter galten dem 1803 verstorbenen Lehrer und Sprichwortsammler Karl Friedrich Wander als Schätze unverdorbenen Volkstums, und er sammelte sie so eifrig wie andere Schillinge.

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Textwerkzeuge: das Zitat II



Er sieht aus wie ein in die Jahre gekommener Student: Jeans, randlose Brille, Rollkragenpullover, Dreitagebart. Aber im Schafspelz steckt ein ausgewachsener Wolf: ein Prophet (für all jene, die für ihn arbeiten), ein Tyrann (für alle, die nicht mehr für ihn arbeiten). Sein Name: Steven Paul Jobs, überzeugter Vegetarier und Buddhist. Sein Beruf: oberster Chef der Computerfirma Apple.

Wenn da nur nicht die Gesundheit wäre: Nach einer ersten Krebserkrankung 2004 liess Jobs sein Team und die Welt am 17. Januar 2011 per E-Mail wissen, er nehme eine Auszeit. Der Aktienkurs fiel wie der Apfel vom Baum, aber Steve Jobs, der Prophet und Tyrann, bleibt sich treu: «I love Apple so much, and hope to be back as soon as I can. Steve»

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Textwerkzeuge: die Miniatur



Der Amerikaner John Goffe Rand war Porträtmaler. Er lebte in den 1840er Jahren in England und ging, wie so mancher Kollege, bald vergessen. Eines seiner Werke aber steht in buchstäblich jedem Haushalt dieser Welt: die Tube.

Ihre charakteristische Form aber ist geblieben: das einzige Kunstwerk des Malers John Rand, das zu Weltruhm gekommen ist.

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Textwerkzeuge: die Grotteske



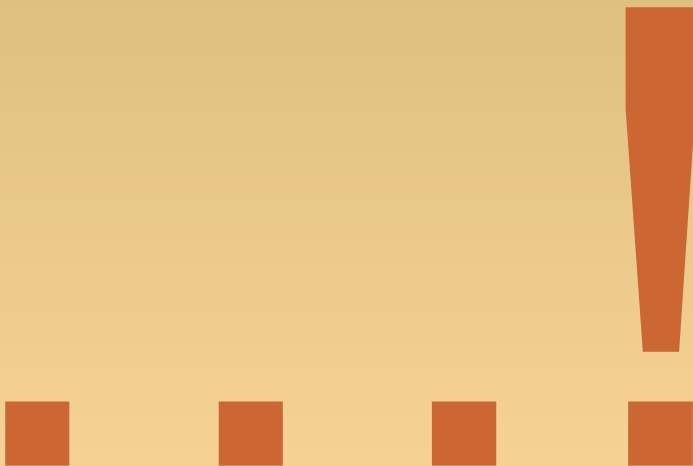
Zeit fällt nicht vom Himmel, Zeit brennt nicht, Zeit macht keinen Lärm. Doch dass es sie gibt – und vor allem: dass sie eine unumkehrbare Richtung hat –, daran besteht kein Zweifel: Jedes Geschehen hat eine zeitliche Abfolge, und Ruinen zeugen davon, dass die Zeit auch einen Zahn hat.

Ein Zeitmass sind übrigens auch diese 100 Sekunden Wissen: ... 97, 98, 99, 100.

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Textwerkzeuge: die Pointe



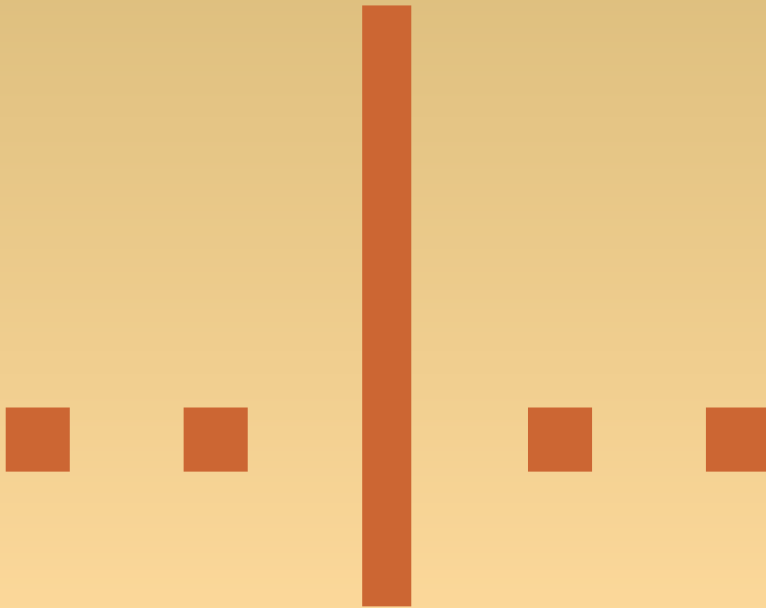
Er ist eine Ikone des Glücklichen: der gelbe Kreis mit zwei Punkten und einem aufwärts gerichteten Bogen, den wir als strahlendes Lächeln interpretieren und der in der Notation Semikolon-Bindestrich- Klammer mittlerweile jeden zweiten Satz ziert. «Emoticon» nennt man solch stilisierte Fröhlichkeit, und zur Welt kam der Smiley – korrekt übrigens mit -ey und nicht etwa mit -ie geschrieben – im Jahr 1953.

Erfinder Harvey Ball dagegen ging bis zu seinem Tod 2001 leer aus. Das Honorar für seinen Ur-Smiley waren gerade mal 45 Dollar.

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Textwerkzeuge: der Schnitt



«Alea iacta est»: Der Würfel ist gefallen: Dieses Zitat schreibt der römische Geschichtsschreiber Sueton dem grossen Julius Cäsar zu, als der, unschlüssig, mit seiner Armee im Rücken am gallisch-italienischen Grenzfluss Rubikon stand. Bis ein Hirte einem der Soldaten die Trompete entriss - und kurzerhand zum Angriff blies. Cäsar wusste: Jetzt gibt es kein Zurück mehr.

Da klingt Schicksal an, im Grossen wie im Kleinen. So mancher Feldherr und Spieler hat gewürfelt und gewonnen oder verloren. Die Kunst ist voll davon: Geoffrey Chaucer beschreibt das mittelalterliche englische Würfelspiel hazard in seinen berühmten Canterbury Tales, und der Nachfahr von hazard mit dem Namen craps, lockt auch heute noch Spieler zu Tausenden in die Spielcasinos.

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Textwerkzeuge: das Wortspiel



Und so schreiben sich Akronyme in aller Regel in Grossbuchstaben – und plärren dann lauthals aus jedem geschriebenen Text heraus. Daher hat sich die Regel eingebürgert, dass man Akronyme bis zu drei Buchstaben immer gross schreibt, mit mehr als drei Buchstaben – und sofern sie sprechbare Silben bilden – wie ein normales Substantiv. Im Klartext: Unicef schreibt sich demnach in kleinen, UNHCR dagegen in Grossbuchstaben. Aber wenn's etwa um die GmbH geht, ist auch diese Regel nur von beschränkter Haftung: G gross, mb klein, H wieder gross.

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Textwerkzeuge: die Szene



Man schreibt das Jahr 1907:  
Gepflegtes Diner in London, zu Tisch:  
Lord William Pirrie, Präsident der Werft  
Harland & Wolff, und Bruce Ismay,  
Direktor der Reederei White Star Line.  
Thema: drei neue Schiffe, die an  
Grösse, Tempo und Luxus alles je  
Gebaute in den Schatten stellen  
sollen. Ihre Namen: «Olympic»,  
«Titanic» und «Gigantic».

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: lizenzfreie Inhalte

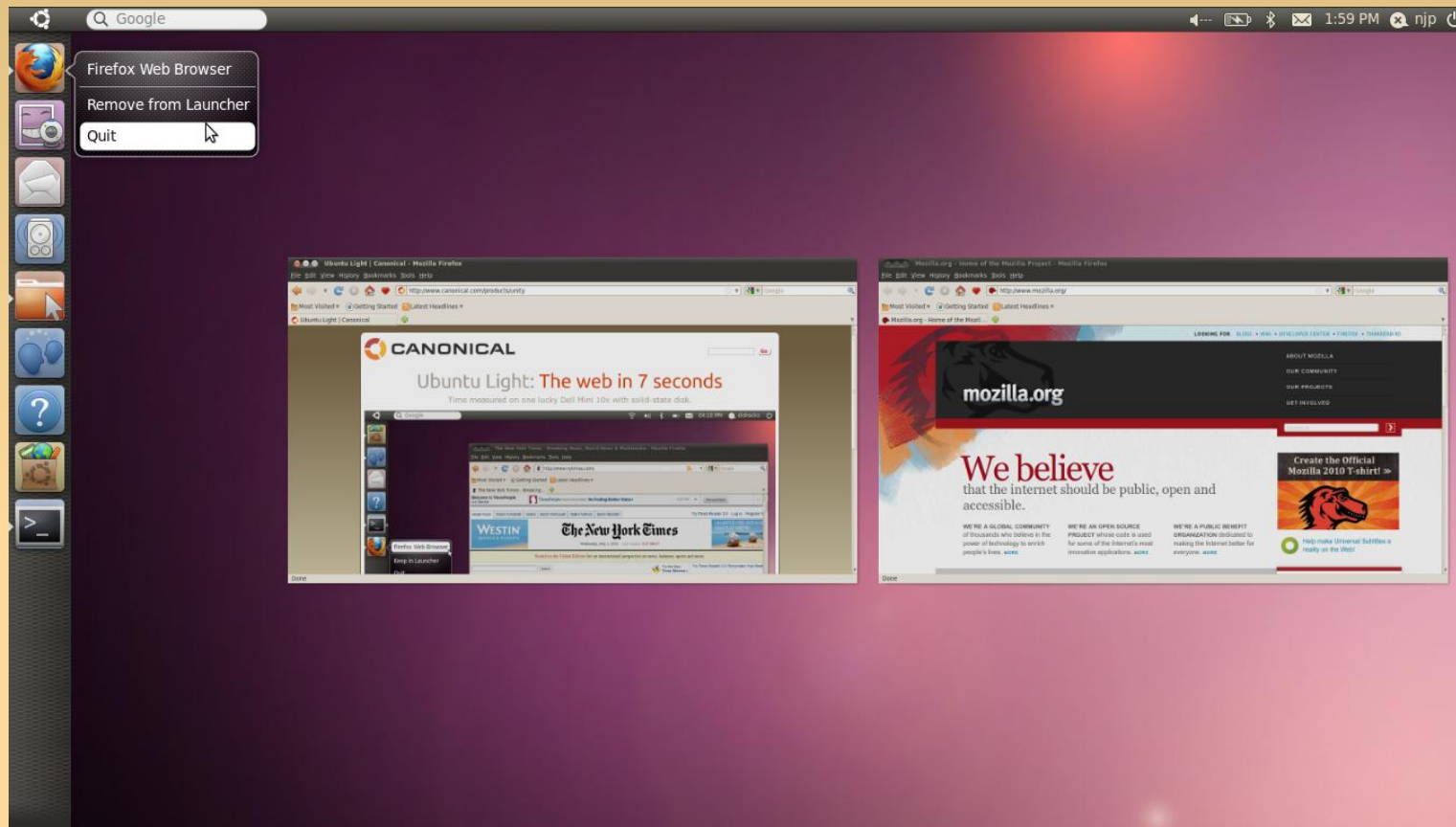
- Zitate: [de.wikiquote.org](http://de.wikiquote.org)
- Bilder: [www.sxc.hu](http://www.sxc.hu)
- Sounds: [www.hoerspielbox.de](http://www.hoerspielbox.de)
- Liste: [www.medienpaedagogik-praxis.de/kostenlose-medien](http://www.medienpaedagogik-praxis.de/kostenlose-medien)
- Software: [Open Source](#)

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: Open-Source-Software

- OS Linux: [www.ubuntu.com](http://www.ubuntu.com), [www.ubuntuusers.de](http://www.ubuntuusers.de)

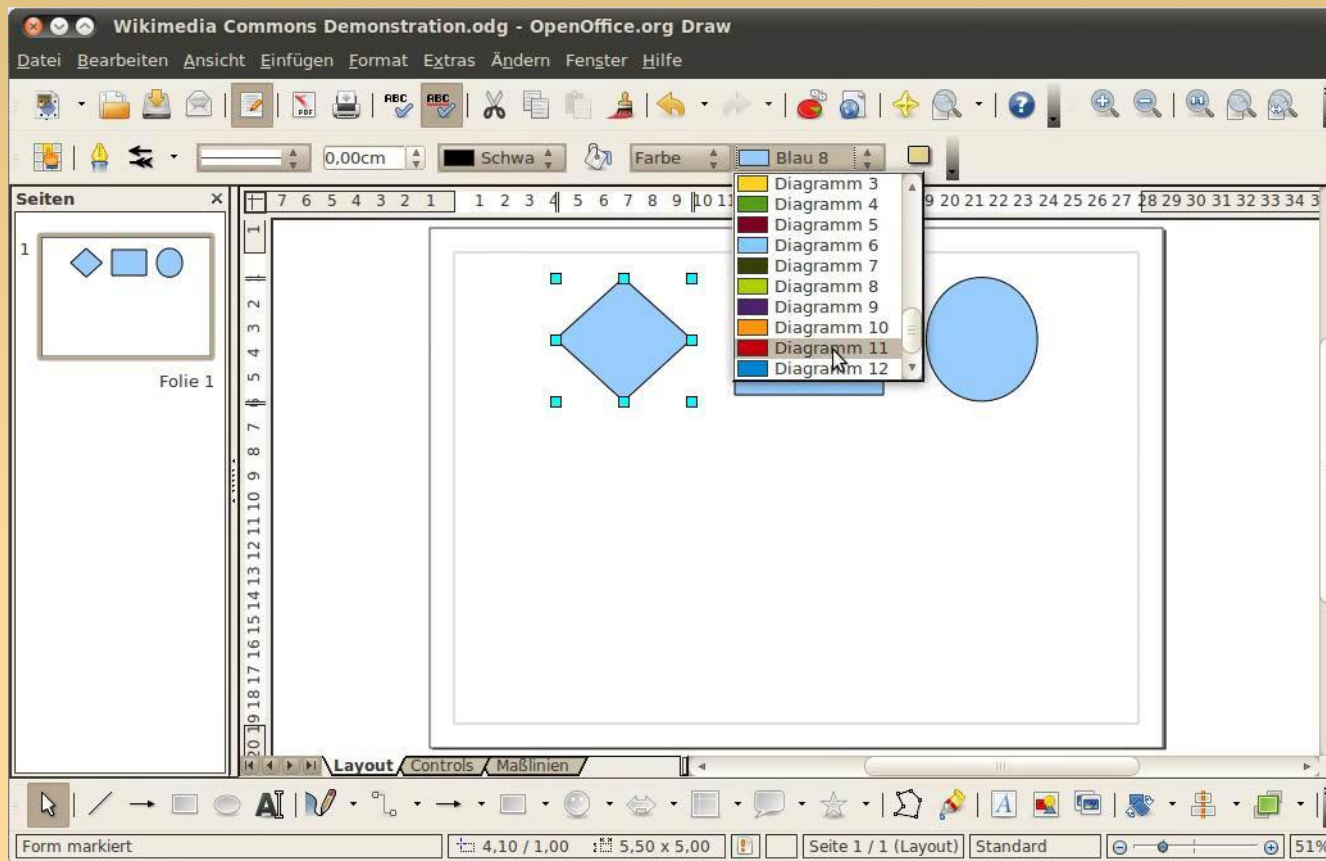


# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: Open-Source-Software

- Office: [www.openoffice.org/de](http://www.openoffice.org/de)

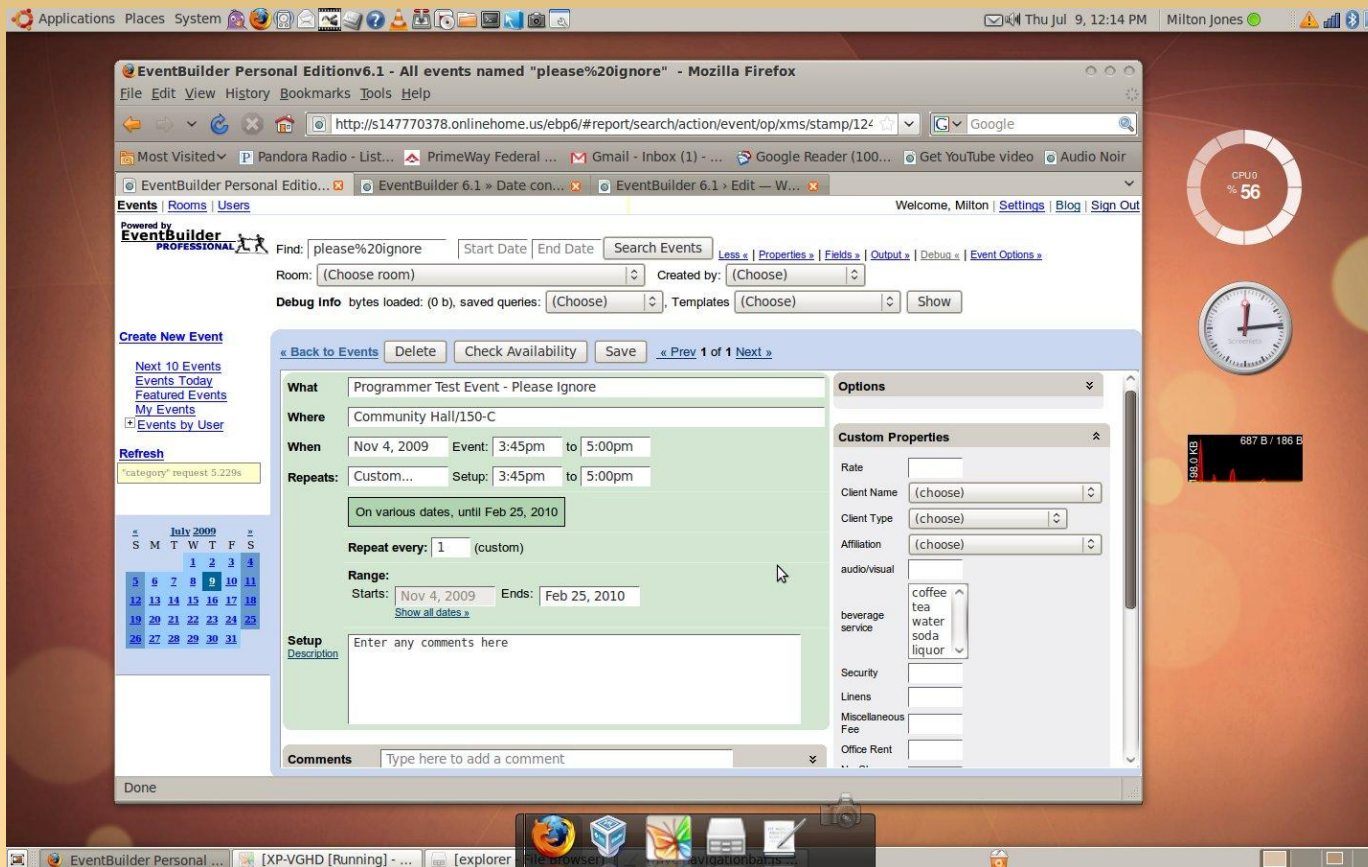


# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: Open-Source-Software

- Webbrowser: [www.mozilla.org/de/firefox](http://www.mozilla.org/de/firefox)

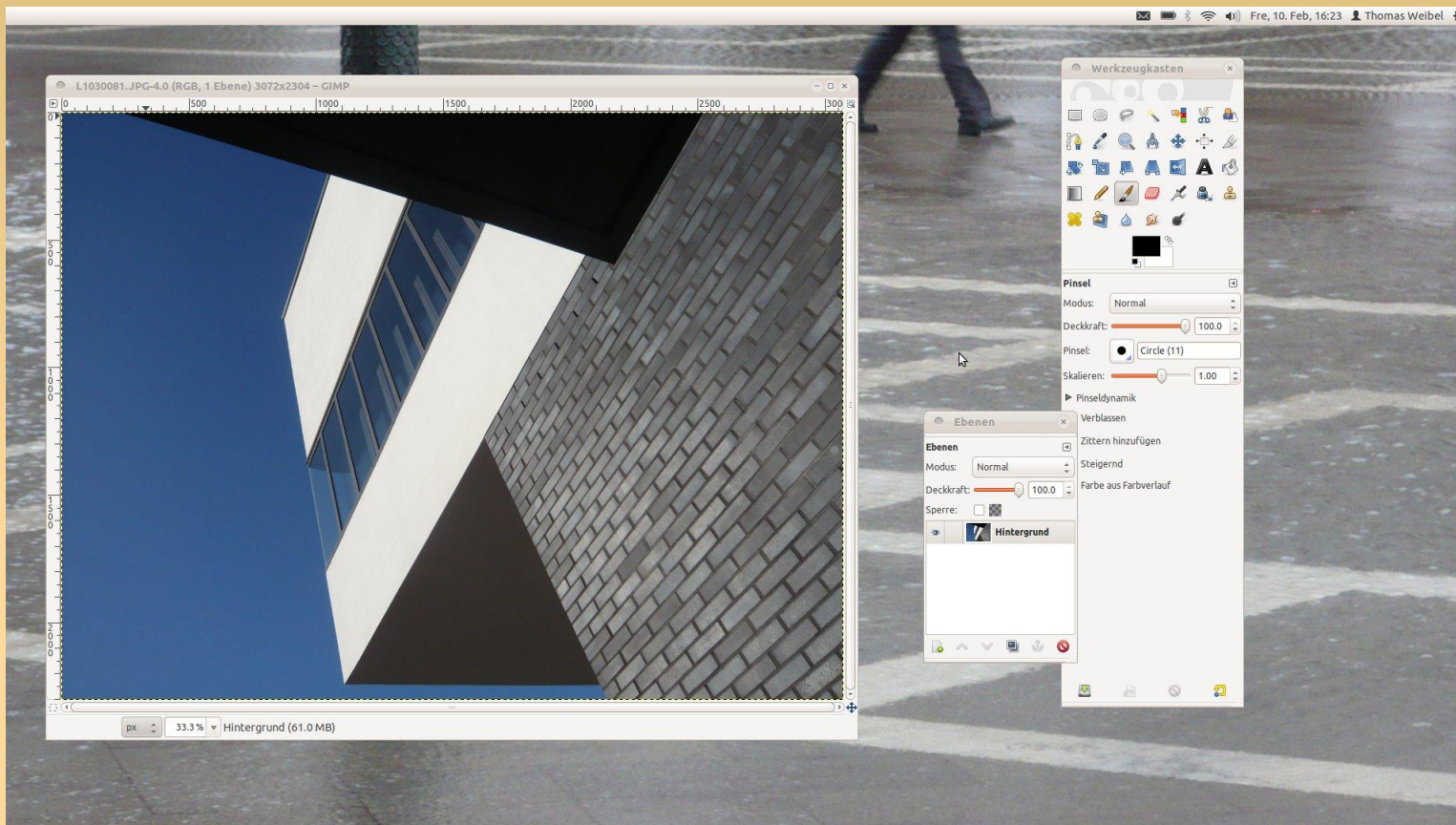


# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: Open-Source-Software

- Bild: GIMP, [www.gimp.org/downloads](http://www.gimp.org/downloads)

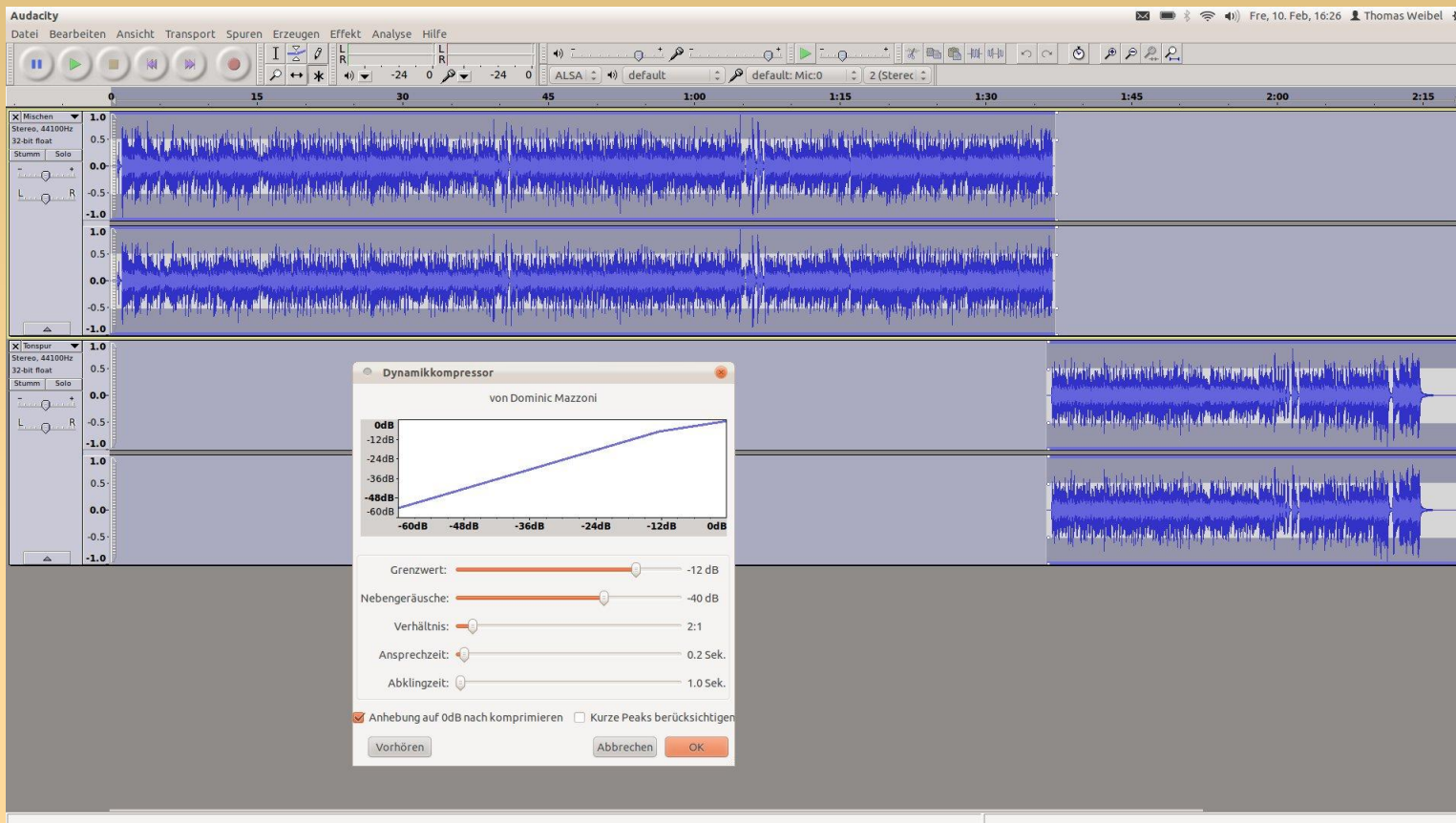


# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: Open-Source-Software

- Audio: Audacity, [audacity.sourceforge.net/?lang=de](http://audacity.sourceforge.net/?lang=de)



# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Exkurs: Open-Source-Blogsysteme

- Wordpress: [de.wordpress.org](http://de.wordpress.org)
- Flatpress: [www.flatpress.org](http://www.flatpress.org)
- Blogger (Google): [www.blogger.com](http://www.blogger.com)

	Installation auf Server	mySQL- Datenbank	PHP	Kosten pro Jahr
Wordpress	X	X	X	80-500.–
Plog	X		X	80-150.–
Blogger				0.–

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

Carmen Thomas: Kommunikationsexpertin, Journalistin (WDR)

Was hat mir <b>gefallen</b> ?	Was hat mir <b>nicht gefallen</b> ?
Was war mir <b>wichtig</b> ?	Was hat mir <b>gefehlt</b> ?

# MAS MMP & J: Storytelling

## 17. Februar 2012

### Feedback

- gefallen?
- nicht gefallen?
- wichtig?
- gefehlt?
- Fragen?